

## **„Wir fahren nicht mehr mit dem Bus!“ – die Schwarzen beschließen einen Busboykott – Vorlesetext für den Lehrer**

Rosa Parks Widerstand im Bus und ihre Festnahme verbreiteten sich noch am gleichen Tag wie ein Lauffeuer. Obwohl solche Festnahmen kein Einzelfall waren, trafen sich noch am Abend des 1. Dezembers viele Schwarze in der Kirche, in der Martin Luther King Pfarrer war.

Sie waren sich einig: Gegen die ungerechte Behandlung durch die Weißen in den Bussen musste etwas unternommen werden. Man musste sich endlich zur Wehr setzen und es nicht einfach so hinnehmen.

Die Frage war nur, wie man sich wehren konnte. Welche Möglichkeiten hatten die Schwarzen?

Ein Pfarrer namens Bennett leitete die Versammlung. Er schlug vor, einen Busstreik auszurufen.

Dazu musst du wissen, dass die Busgesellschaften durch die schwarzen Fahrgäste sehr viel Geld verdienten, denn 90% der Fahrgäste war dunkelhäutig. Führen die Schwarzen nicht mit dem Bus, fehlten den Weißen die wichtigen Einnahmen.

Damit waren die anderen einverstanden. Man beschloss, den Busstreik einen Tag lang durchzuführen.

Erst am 5. Dezember sollte der Busstreik stattfinden.

Die Kirche war zwar voll besetzt, aber schließlich mussten alle Schwarzen aus Montgomery über das Vorhaben informiert werden. Denn nur, wenn viele mitmachten, konnte die Aktion ein Erfolg werden. Drei Tage blieben, damit alle Schwarzen davon erfuhren. Jeder sollte seine Bekannten und Nachbarn informieren. Die Pfarrer sollten im Gottesdienst zur Teilnahme am Boykott auffordern.

Man beschloss, außerdem überall Flugblätter zu verteilen. Noch am selben Tag wurden die Flugblätter entworfen. Am nächsten Tag sollten sie verteilt werden. Außerdem kümmerte man sich darum, dass Schwarze mit Taxis zu den Buspreisen zur Arbeit gefahren wurden. In der Stadt gab es zweihundert Schwarze, die ein Taxiunternehmen leiteten.

## **Arbeitsauftrag: „Macht mit beim Busboykott!“ – Gestaltung eines Flugblattes**

Ein Flugblatt muss so aussehen, dass derjenige, der es findet, sofort neugierig wird. Er muss das Blatt in die Hand nehmen und mehr wissen wollen.

Du sollst ein Flugblatt gestalten, mit dem alle Schwarzen überzeugt werden, ab dem 5. Dezember nicht mehr den Bus zu benutzen.

Dazu benötigst du ein DIN A4 Blatt und farbige Stifte.  
Entscheide dich, ob du alleine oder mit einem Partner arbeitest.

Darauf solltet ihr achten:

- Formuliere eine Überschrift, die das Interesse weckt! In großer bunter Schrift fällt sie am besten in die Augen.
- Bilder machen ebenfalls neugierig. Vielleicht kannst du eine Zeichnung erstellen, in der man sofort erblickt, worum es geht.
- Informiere den Leser in kurzen Sätzen über das, was er wissen muss! Schreibe so, dass es überzeugend wirkt!
  - Diese Fragen können dir helfen, nichts zu vergessen:
    - Was ist passiert?
    - Wozu soll der Leser des Flugblattes aufgefordert werden?
    - Warum soll sich der Leser beteiligen?
    - Was soll mit der Aktion erreicht werden?
- Unterstreiche das, was besonders wichtig ist!

Tipp:

Stellt eure Flugblätter aus! Welches Flugblatt würde dich überzeugen? Begründe deine Meinung!